

Polycoms UC Intelligent Infrastructure-Plattform überwindet die Barrieren der Interoperabilität



Polycoms erweiterte Interoperabilität bietet größeren Nutzen, Flexibilität und Investitionsschutz für herstellerneutrale Anwendungen; unterstützt das nicht-standardisierte Telepresence Interoperability

Protocol (TIP) von Cisco; und stellt mit der UC Intelligent Infrastructure-Lösung die branchenweit umfassendste standardbasierte UC-Plattform dar

Polycom gab bekannt, dass Polycom® UC Intelligent Infrastructure das UC-Erlebnis grundlegend verändert, in dem eine nahtlose Interoperabilität mit Lösungen anderer Anbieter ermöglicht wird. Zu diesen Lösungen zählt auch das geschlossene Telepresence-System von Cisco, das auf dem Telepresence Interoperability Protocol (TIP) basiert.

Dank bedeutender Innovationen der Polycom UC Intelligent Infrastructure-Plattform können Kunden bald UC-Lösungen verschiedener Anbieter einsetzen und ihre Investitionen in bestehende Systeme von Drittanbietern schützen. Diese Innovationen führen Polycoms Engagement für UCEverywhereSM von Polycom fort. Hierbei handelt es sich um eine Strategie für die nahtlose Verbindung von Kommunikationsmöglichkeiten über Verbraucher, Mobilität, kleine bis mittelständische Unternehmen (KMU) und Unternehmen, unabhängig von der Plattform oder dem Netzwerk. Dieselben Innovationen ermöglichen es Service Providern, offene, cloudbasierte UC-Telepresence-Systeme einzusetzen, und Kunden können so außerhalb ihrer Organisationen und über ihre gesamte Versorgungskette hinweg mit Zulieferern, Partnern und Kunden kommunizieren.

Die Möglichkeit, die Lösungen von Polycom zusammen mit den Systemen anderer Anbieter einzusetzen, kann zu signifikanten Einsparungen bei den Gesamtbetriebskosten führen. Prognosen von Polycom zufolge, spart ein mittelständisches Unternehmen im ersten Jahr bis zu 2,1 Millionen Dollar durch den Einsatz einer Polycom-Telepresence-Lösung (einschließlich der Kosten für Zubehör, Bandbreite, Service und Wartung) im Vergleich zum Einsatz einer ähnlichen Telepresence-Lösung von Cisco.

Die offene auf Standard basierende Interoperabilität bildet ebenfalls die Grundlage für das Portfolio strategischer Partnerschaften von Polycom. Diese Reihe von wichtigen Partnerschaften, zu denen einige der weltweit führenden Anbieter von UC- und Unternehmenssoftware gehören, wird als Polycom Open Collaboration Network™ bezeichnet. Hierzu zählen Microsoft, IBM, HP, Avaya, Juniper, BroadSoft, McAfee und Siemens. Diese gemeinsamen Polycom Partnerschaften sind eine wichtige Voraussetzung, um Kunden größtmögliche Flexibilität, erstklassige Lösungen und Investitionsschutz zu bieten

Verfügbarkeit

Polycom plant, die Interoperabilität mit TIP ab dem zweiten Quartal 2011 zu unterstützen.

INHALT DIESER AUSGABE

- Polycoms UC Intelligent Infrastructure-Plattform überwindet die Barrieren
- LifeSize Video Center: HD-Streams für iPhone und iPad
- VITEC Distribution: „InFocus-Tag“ in Mainz
- Live auf der ISE: das neue UC-Gateway von RADVISION
- Kurzmeldungen



VIDEOCONFERENCING IN EUROPE

LifeSize Video Center: HD-Streams für iPhone und iPad

LifeSize® Nach einer Studie von Frost & Sullivan wurden 2010 etwa 600.000 mobile Geräte an Unternehmen ausgeliefert, im Jahr 2015 sollen es bereits mehr als 49 Millionen sein.

Um den Herausforderungen und Ansprüchen des flexiblen Arbeitslebens auch im Videokonferenzbereich zu entsprechen, hat LifeSize seine HD-Videokonferenzlösung [LifeSize® Video Center](#) für Mobilgeräte mit Apple's Betriebssystem iOS erweitert. Ab sofort sind Streams und aufgezeichnete Konferenzen auch unterwegs in HD-Qualität zu empfangen.

Über den nativen Browser von iPad, iPhone und iPod erfolgt der Zugriff auf die Videos, ganz ohne Installation einer zusätzlichen Software. Das LifeSize® Video Center bietet zudem automatisches adaptives Streaming. Damit lässt sich eine HD-Aufnahme von einem Endpoint der [LifeSize® 220™ Serie](#) mit vier verschiedenen Bitraten übertragen, auch an Standorten mit geringer Bandbreite. Mit den Programmierschnittstellen (APIs) werden Automatisierung und Integration des

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Sponsoren dieser Ausgabe bedanken:

[Dialcom](#)

[Konftel](#)

[Lifesize](#)

[Panasonic](#)

[Polycom](#)

[RADVISION](#)

[Vitec Distribution](#)



LifeSize Video Center vereinfacht, beispielsweise der Anschluss an das unternehmenseigene Intranet und Learning Management Systeme (LMS). So können Reseller und Organisationen die Video-Streaming-Lösung kom-fortabel an ihre eigene Umgebung anpassen und die Vorteile wie Drucktastenaufzeichnung und AutoPublishing nutzen. Die Version 1.2 ist in Deutschland ab März 2011 zu einer unverbindlichen Preisempfehlung von 27.999 EUR verfügbar. Mehr Informationen, wie das aktuelle Datenblatt zum [LifeSize Video Center](#) sowie ein [Whitepaper](#) zu den Hintergründen gibt es auf www.lifesize.com oder unter [LifeSize Blog](#): VideoConferencingSpot.com.

VITEC Distribution: „InFocus-Tag“ in Mainz



Zum „InFocus-Tag“ im Hyatt Regency in Mainz luden am 14. Februar die Unternehmen InFocus und VITEC Distribution ein. Den Teilnehmern bot sich eine ausgewogene Mischung aus Produktshow,

Marktbetrachtung und Praxiswissen – mit Schwerpunkt auf der Pro AV-Produktlinie von InFocus. Diese Produktlinie wird in Deutschland exklusiv nur über den qualifizierten Fachhandel und Systemintegratoren vertrieben. In einem nachmittäglichen Programmteil mit Workshop-Charakter schlossen sich aus dem Alltag bekannte

Situations- und Problembeschreibungen an, die von den Gästen gern als wertvolles Wissen mit nach Hause genommen wurden. Laut Guido van Voorst, Sales Manager Pro AV Central bei InFocus, will InFocus seine Marketing- und Vertriebsaktivitäten im deutschen Markt in diesem Jahr verstärken.



Wichtig für den Fachhandel dürfte hier sein, dass es über das Jahr eine Reihe ausgewählter Händler-Promos geben soll, die frühzeitig auf der VITEC Distribution-Homepage bekanntgegeben werden. Allein deshalb dürfte sich der regelmäßige Besuch dort lohnen. Generell erwartet InFocus im Projektoren-Markt in 2011 ein Wachstum um 30 Prozent bei rund 680.000 verkauften Geräten, wobei das Pico-Segment, somit Klein- und Kleinstprojektoren, den größten Zuwachs verzeichnen soll. Für

das erwartete Wachstum sieht Juan Ordonez, Key Account Manager bei VITEC Distribution, sein Unternehmen sehr gut aufgestellt. „Abgesehen davon, dass InFocus allein wegen seiner 25-jährigen Technologieführerschaft bei Projektionstechnik ein hohes Wachstumspotenzial mitbringt, teilen wir auch seine Vertriebsphilosophie. Beide sind wir Vertriebsprofis, die die Projektablaufe verstehen, und wir unterstützen unsere Händler gemeinsam von der Produktauswahl bis zur Installation und erfolgreichen Abnahme beim Kunden.“

Weitere Informationen: Juan Ordonez, Tel. 06131-62750, Mail. info@vitec-distribution.com

Live auf der ISE: das neue UC-Gateway von RADVISION



RADVISION

Delivering the Visual Experience

Die Amsterdamer Integrated Systems Europe (ISE) war früh im Jahr 2011 das Highlight der Videoindustrie. RADVISION nutzte die Gelegenheit, sein neues SCOPIA Unified Communication GateWay for Microsoft Lync erstmals einem größeren Publikum live vorzuführen. Das Gateway wurde auf Anhieb nicht nur von den Standbesuchern, sondern auch auf dem von Wainhouse zur Messe veranstalteten Industriegipfel sehr positiv aufgenommen. „Benutzererlebnis“ ist auch in der Videoindustrie einer der Maßstäbe. Diesen Maßstab definiert das UC-Gateway neu, indem es Lync-Anwendern ermöglicht, ihrem Tagesgeschäft weiter in gewohnter Arbeitsumgebung nachzugehen und von ihrem Lync-Client eine Verbindung zu einem Videokonferenz-Raumsystem (H.323) aufzubauen. Da sämtliche Raumsysteme in der Kontaktliste von Lync dargestellt sind, muss der Anwender nur noch das gewünschte Konferenzsystem auswählen, den „Videoanruf starten“, und schon kann es losgehen! Das UC-Gateway steht nicht nur für eine skalierbare und erschwingliche Architektur, sondern bindet auch nahtlos weitere Standorte und Anlagen in die Lync-Umgebung ein. Hinzu kommt der Investitionsschutz für vorhandenes Equipment, weil auch standardkonforme Altsysteme in die Videokonferenz von und nach Lync einbezogen werden können. Das UC-Gateway schlägt eine Brücke zwischen den Welten von Microsofts RTVideo und H.323 und H.264 und zeichnet sich dabei durch wichtige Leistungsmerkmale aus, die da sind: Microsoft Lync-Zertifizierung, H.323-

Präsenzanzeige auf dem Lync-Client, Punkt-zu-Punkt- und Multipoint-Verbindungen, RTVideo HD-Transcodierung sowie Verschlüsselung und Firewall-Traversal. RADVISION und VICONTEC, das alle RADVISION-Produkte in Deutschland und Österreich exklusiv an den Fachhandel vertreibt, bedanken sich bei allen Besuchern auf der ISE. Weitere Infos zum UC-Gateway finden sich [hier](#). Infos für interessierte Fachhändler unter Tel. 06131/4972421 oder per Mail an j.riegel@vicontec.de. www.vicontec.de

Kurzmeldungen

GMS Global Media Services ist ein professionelles Dienstleistungsunternehmen, spezialisiert auf Betrieb, Service und Outsourcing von Medientechnik, globalen Videokonferenzen und hochklassigen Unternehmensveranstaltungen. Durch die hohen Anforderungen an globale Unternehmenskommunikation ist GMS fokussiert auf die Bereiche Medientechnik Support mit Remote-Lösungen und Vorort Concierge Services, das Betreiben von internationalen Videokonferenz Netzwerken, Videokonferenz Bridging Services und die Organisation von globalen und regionalen Events.

Heute hat GMS mehr als 45 erfahrene, feste Mitarbeiter mit Spezialwissen im Bereich globale Businesskommunikation. Etwa 15 weitere Spezialisten ergänzen als regelmäßig eingesetzte freie Mitarbeiter das Team. Zu den Kunden gehören internationale Unternehmen aus der Finanzdienstleistungsbranche und Industriekonzerne.

Der Hauptsitz ist im Rhein-Main Gebiet, GMS hat On-Site Teams in ganz Deutschland und weiten Teilen Europas sowie eine Niederlassung in Singapur.

+++

ISE: Erwartete Rekorde in 2012

Seit der ersten ISEurope im Jahre 2004 kann das jährliche Event auf ständig wachsende Erfolgszahlen zurückblicken. Auch in diesem Jahr ist mit knapp 35.000 Besuchern im Amsterdamer RAI ein weiterer Rekord zu verzeichnen. Der Zuspruch lag damit um hervorragende 22% über dem Besucherstrom des vergangenen Jahres und die ISE ist somit laut Veranstalter die besucherstärkste eigenständige AV-Messe weltweit. Den Besuchern wurden Neuigkeiten und Lösungen von 715 Ausstellern geboten, darunter 150 neue ISE-Aussteller. Auf den 26.650 Quadratmetern stellten damit 11% mehr Unternehmen aus und beim "rebooking", wenn noch während der laufenden Messe die ausstellenden Unternehmen die Möglichkeit haben, sich für das Folgejahr anzumelden, war die Ausstellungsfläche bald mit 102% überbucht. Mike Blackman, Managing Director ISE, konnte hoch erfreut die Belegung einer weiteren Halle (Halle 7) für 2012 ankündigen.

+++

Vidyo, ein führender Anbieter von Raum- und Desktop-Videokonferenzlösungen in HD-Qualität, hat eine Erweiterung für IBM Lotus Sametime angekündigt. Das Plug-in für die Client-Software von Lotus Sametime erlaubt es, auf unkomplizierte Weise Gruppenvideokonferenzen in HD-Qualität auf Basis der Lösung von Vidyo™ durchzuführen. Vidyos prämierte Videokonferenz-Software setzt auf dem Standard H.264 / SVC (Scalable Video Coding) auf. Mithilfe des Plug-ins ist jeder Nutzer von Lotus Sametime in der Lage, eine Chat-Session zu einer Punkt-zu-Punkt-Videokonferenz zu erweitern.

Teilnehmer mittels Link einladen

Mithilfe von Vidyos Erweiterung für Lotus Sametime ist es zudem möglich, auch Teilnehmer zu einer Videokonferenz einzuladen, die außerhalb des Unternehmens angesiedelt sind, beispielsweise Kunden oder Vertreter von Partnerfirmen. Um ein Ad-hoc-Meeting einzuberufen, genügt es, an die Teilnehmer eine Einladung in Form eines Links zu senden, der in eine Instant-Message integriert ist. Alternativ dazu ist es möglich, die Einladung mittels E-Mail oder in Form eines Kalendereintrags zu verschicken.

Nutzer von Lotus Sametime können dank des Vidyo-Plug-ins jederzeit und von jedem Ort aus an Multipoint-Videokonferenzen in Telepräsenz-Qualität teilnehmen. Dazu benötigt der User nur einen Desktop-Rechner oder ein Notebook mit einem Internet-Zugang. Vidyo wird die Erweiterung für Lotus Sametime noch in diesem Quartal herausbringen

„Vidyo hat mit seiner Technologie den Bereich Videoconferencing revolutioniert“, sagt Ofer Shapiro, Chief Executive Officer und Mitbegründer von Vidyo. „Unsere Lösung erlaubt es Anwendern in Unternehmen erstmals, von ihren PCs aus Videokonferenzen in Telepräsenz-Qualität zu führen.“ Derzeit sind nach Angaben von IBM weltweit 145 Millionen Lizenzen von Lotus Notes im Einsatz. Neben Lotus Notes unterstützen die Lösungen von Vidyo auch den Microsoft Office Communications Server (OCS) sowie die Connect-Plattform von Adobe. „Damit deckt Vidyo die wichtigsten Unified Communication-Plattformen ab, die derzeit im Einsatz sind“, ergänzt Shapiro.

+++

Talk & Vision erhält Cisco Master-Status

An Talk & Vision, Spezialist auf dem Gebiet der Videokommunikation und der Managed Video Services (MAVIS), wird heute den Master-Status zuerkannt, also die höchste Stufe im neuen Partnerprogramm von Cisco. Mit der Übernahme von TANDBERG entwickelte Cisco ein neues Advanced Video Telepresence Partner Program (AVTPP), mit dem Ziel, einen weltweiten Verkaufskanal von Value-added Resellers für den Verkauf und die Unterstützung von Cisco TelePresence aufzubauen. Die Master Partner von Cisco verfügen neben umfassenden Kenntnissen von Unified Communications auch über hoch entwickeltes Know-how in Bezug auf den gesamten Portfolio, die Infrastruktur und die Architektur von Cisco.

Cisco verlieh den Status und das Niveau bereits im November des vergangenen Jahres an seine Partner. Mit Wirkung vom 1. Februar 2011 ist der Status jetzt offiziell und werden die Partner kontinuierlich überwacht und überprüft. „Es ist eine Ehre, zu der kleinen Gruppe von Cisco Partnern mit dem höchsten Zertifizierungsniveau zu gehören“, freut sich Herr Maarten van Heck, Manager Professional Services von Talk & Vision. „Das Arbeitsfeld, auf dem wir aktiv sind, erfährt jeden Tag Veränderungen, wodurch wir unser Know-how und unsere Fähigkeiten denn auch Tag für Tag auf dem neuesten Stand halten müssen. Die kontinuierliche Herausforderung, dieses höchste Niveau beizubehalten, gehen wir jedoch gerne ein. Darin aber kooperieren wir mit unserer Schwestergesellschaft Getronics im KPN Konzern, was uns in die Lage versetzt, den Kunden von Cisco ganz spezifische Gesamtlösungen bieten zu können.“

Herr Fred Gerritse, Geschäftsführer der Partnerorganisation bei Cisco: „Das Netzwerk hat sich innerhalb kurzer Zeit zu einer Plattform für alle Formen von Kommunikation, Zusammenarbeit und in der Aktionen zwischen Menschen entwickelt. Aufgrund der rasch wachsenden Bedeutung des Netzwerks steigt auch der Unterstützungsbedarf. Aus diesem Grund halten wir es für bedeutsam, dass spezialisierte Partner diese Unterstützung liefern und damit Weise dazu beitragen, die Kommunikation von ‚Angesicht zu Angesicht‘ über das Netzwerk weltweit verfügbar zu machen.“

Herr Erik Swart, Manager TelePresence & Video Sales Specialists von Cisco: „Talk & Vision hat mit ihrem umfangreichen Angebot an Managed Video Services und dem weit reichenden Know-how in Sachen visueller Kommunikation unter Beweis gestellt, alle Anforderungen zu erfüllen, die wir an unser höchstes Partnerprofil stellen. Wie heißen Talk & Vision denn auch als Master Partner unserer Organisation willkommen.“

+++

Die Kindermann GmbH ist ein gutes Beispiel für den starken Mittelstand in Deutschland. Mit der richtigen Weichenstellung, Innovationskraft und dem deutschen Qualitätsanspruch hat sich aus einem Traditionsunternehmen einer der größten und modernsten Anbieter für Präsentations- und Medientechnik in Europa entwickelt. Die Arbeit und Investitionen haben sich gelohnt. Die Umstrukturierungsmaßnahmen bei

der Kindermann GmbH wurden mit Erfolg gekrönt. So kann das Unternehmen, trotz des allgemeinen Krisenjahres 2009, ein Umsatzplus von mehr als 10% vermelden und das Geschäftsjahr 2010 mit gutem Gewinn abschließen.

Der konsequente Umbau des Produkt- und Lösungsportfolios, die durchdachten Services und nicht zuletzt, die eigene Entwicklung und Produktion von sinnvollen Nischenprodukten machen Kindermann zu einem der führenden Anbieter im Bereich Präsentation und Medientechnik. Das heutige Sortiment gehört zu den größten seiner Art in ganz Europa und bietet vom Projektor bis hin zur kompletten Konferenzraumausstattung ein sehr breites Spektrum an Produkten.

Die Produktion wurde sukzessive ausgebaut, denn der Erfolg gibt Kindermann recht und ‚Made in Germany‘ wird wieder hoch geschätzt. In den letzten beiden Jahren wurden 20 neue Arbeitsplätze und 4 Ausbildungsplätze in der Produktion geschaffen sowie in moderne Maschinen investiert.

„Eingefahrene Wege verlassen und den Mut zu haben, auch mal in eine andere Richtung zu denken, das zeichnet innovative Unternehmen aus. Das heißt nicht, alles Bewährte in Frage zu stellen, sondern vielmehr zukunftsweisend darauf aufzubauen“, beschreibt Paulinus Hohmann, Geschäftsführer und Inhaber der Kindermann GmbH, das Erfolgsgeheimnis.

+++ IMPRESSUM +++

Herausgeber:

VTRON GmbH

Rhein Hessenstr. 9a

55129 Mainz

Tel.: +49 6131 – 28910 10

Fax.: +49 6131 - 28910 90

Email: info@vtron.de

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geschützte Warenzeichen und Namen wurden in der Regel nicht als solche kenntlich gemacht. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet nicht, dass es sich um einen freien Namen im Sinne des Waren- und Markenrechts handelt.